

[Erdbeer und Schokolade](#) [1]

Fresa y chocolate

Als Künstler mag sich Diego nicht auf Partei-Linie bewegen, als Homosexueller ist er von vornherein auf Konfrontationskurs zum kubanischen System. Als er den Soziologiestudenten David kennenlernt, einen linientreuen und anfangs etwas naiv erscheinenden Soziologiestudenten, prallen zwei Welten aufeinander: hier der etwas exzentrische aber warmherzige Künstler, der sich seine Wohnung als subkulturelle Nische und gleichzeitiges Atelier-Museum eingerichtet hat, dort der unschuldig-ungebrochene Idealist der kubanischen Revolution, der im karg eingerichteten Studentenheim lebt und den Widrigkeiten des kubanischen Alltags trotz. Mit ironischer Distanz beobachtet der Film die langsame Annäherung der beiden: David beginnt den "Konterrevolutionär" zu bespitzeln, während ihn dieser durch sein offenes, provokatives und teils auch aufdringliche Verhalten aus der Fassung bringt - aber gleichzeitig auch fasziniert. Als Nancy, die temperamentvolle Nachbarin Diegos, nach einem mißlungenen Suizidversuch gefunden wird, begleiten sie die beiden Männer in die Klinik. Nach ihrer Entlassung lädt Diego die beiden zu einem Festessen in seine Wohnung ein. Dabei gelingt es ihm, Nancy, die eigentlich ein Auge auf ihn geworfen hat, für David zu interessieren. Daß er die beiden dann unter einem Vorwand alleine läßt, kommt ihnen durchaus nicht mehr ungelegen ... Am folgenden Tag erfährt David bei einem offenen und ausführlichen Gespräch mit Diego, daß dieser fest entschlossen ist, das Land zu verlassen. Er will sich nicht mehr länger vorschreiben lassen, wie er zu leben hat und was ihm als Künstler erlaubt ist. Geschickt verknüpft ERDBEER UND SCHOKOLADE die Suche nach politischer, persönlicher und sexueller Identität. Toleranz und Respekt - diese Botschaft des Filmes erweist sich also so einfach wie brisant. Und brisant ist die Komödie durchaus nicht nur in Kuba, wo der Film mit seiner Vision einer offenen Gesellschaft zu einem großen Kino-Erfolg wurde.

Kurzinfos

[Spanien](#) [2]

[Mexiko](#) [3]

[Kuba](#) [4]

1993

Regie: [Tomás Gutiérrez Alea](#) [5]

[Juan Carlos Tabio](#) [6]

Länge: 110 Minuten

Format: VHS

Genre: [Spielfilm](#) [7]

Alter

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Sprachfassung: OmU

Themen: [Bildung und Erziehung](#) [8]

[Menschenrechte](#) [9]

Weitere Infos

LeihenVon diesem Film steht eine Kopie nur zu Archivzwecken zur Verfügung. Vorführungen sind nicht mehr möglich. Bitte wenden Sie sich wg. Sichtungsanfragen telefonisch unter 0711-2847243 oder per E-Mail: info@ezef.de [10]

Source URL: <https://www.ezef.de/filme/erdbeer-und-schokolade/611>

Links

- [1] <https://www.ezef.de/filme/erdbeer-und-schokolade/611>
- [2] <https://www.ezef.de/laender/spanien>
- [3] <https://www.ezef.de/laender/mexiko>
- [4] <https://www.ezef.de/laender/kuba>
- [5] <https://www.ezef.de/personen/tomas-gutierrez-alea/1385>
- [6] <https://www.ezef.de/personen/juan-carlos-tabio/1386>
- [7] <https://www.ezef.de/genres/spielfilm>
- [8] <https://www.ezef.de/themen/bildung-und-erziehung>
- [9] <https://www.ezef.de/themen/menschenrechte>
- [10] <mailto:info@ezef.de>